

Verkehrsunfall auf B44: Ein Verletzter und hohe Schäden in Riedstadt

Verkehrsunfall auf der B44 bei Riedstadt-Goddelau: Ein Verletzter, 70.000 Euro Schaden, und Vollsperrung bis 19.30 Uhr.

Am Montagnachmittag kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 44 bei Riedstadt-Goddelau, der sowohl Schäden an den beteiligten Fahrzeugen als auch eine Verletzung einer Person zur Folge hatte.

Unfallhergang und erste Erkenntnisse

Gegen 17.30 Uhr befuhr ein 63-jähriger Mann aus Groß-Gerau mit seinem Pkw die B44 in Richtung Norden, während ein 55-jähriger Fahrer mit einem Sattelzug ihm entgegenkam. Aus bislang ungeklärten Gründen geriet der Autofahrer in den Gegenverkehr und kollidierte mit dem Sattelzug, wobei er zwischen dem Fahrzeug und der Leitplanke eingeklemmt wurde. Die genaue Ursache des Unfalls wird derzeit vom zuständigen Verkehrsermittler der Polizei untersucht.

Folgen des Unfalls

Die Bilanz des Unfalls ist alarmierend: Neben einem Sachschaden von etwa 70.000 Euro meldet die Polizei eine leicht verletzte Person, die im Anschluss in ein umliegendes Krankenhaus gebracht wurde. Beide Fahrzeuge waren nach dem Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit und mussten von einem Abschleppdienst abtransportiert werden.

Öffentliche Sicherheit und Notfallmaßnahmen

Die Bundesstraße 44 war in der Zeit von 18.00 bis etwa 19.30 Uhr für die Unfallaufnahme sowie die anschließenden Rettungs- und Aufräumarbeiten vollständig gesperrt. Neben der Polizei waren auch die Feuerwehr, der Rettungsdienst sowie ein Notarzt im Einsatz, um die verletzte Person schnellstmöglich zu versorgen und die Unfallstelle abzusichern. Solche Einsätze betonen die Wichtigkeit einer schnellen Reaktion und der Zusammenarbeit verschiedener Rettungsdienste.

Ein Appell an die Verkehrsteilnehmer

Dieser Vorfall verdeutlicht die Gefahren im Straßenverkehr und die Dringlichkeit eines verantwortungsvollen Fahrverhaltens. Insbesondere das Fahren in entgegengesetztem Verkehr kann schwerwiegende Folgen haben und sollte unbedingt vermieden werden. Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, stets aufmerksam zu sein und die Verkehrsregeln zu befolgen.

Zeugenhinweis

Die Ermittler bitten mögliche Zeugen des Unfalls, sich bei der Polizeistation in Groß-Gerau unter der Telefonnummer 06152/175-0 zu melden. Jeder Hinweis kann zur Klärung des Unfallhergangs beitragen und ist von großer Bedeutung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de